

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

EISMASCHINENDESINFEKTIONSMITTEL

MSDS ID: MI0896

Überarbeitet: 01-08-2008

Ersetzt: 01-08-2008

1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname: EISMASCHINENDESINFEKTIONSMITTEL
MSDS ID: MI0896
Synonyme: N.Z.
CAS-Nummer: GEMISCH
Chemische Familie: Desinfektionsmittel
Formel: EPA Reg. Nr. 10324-81-58001

VERTRIEB DURCH:

Manitowoc Ice, Inc.
2110 South 26th St.
Manitowoc, WI 54220
(920) 682-0161
www.manitowocice.com

NOTFALLTELEFONNUMMERN:

24 Stunden Notruf #: (920) 682-0161
CHEMTREC Notruf #: (800) 424-9300

HERGESTELLT VON: HYDRITE CHEMICAL CO.

2. GEFAHRENÜBERSICHT

NOTFALLÜBERSICHT: GEFAHR! ÄTZEND. Ätzend für Augen, Haut, Atemwege und Magen-Darm-Trakt. Schädlich bei Verschlucken. Schädlich bei Inhalation. Kann bei Absorption durch die Haut tödlich sein.

Physikalischer Zustand: Flüssig.
Farbe: Klar. Farblos.
Geruch: Geruchlos.

POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT

Expositionswege: Augen. Haut. Inhalation. Aufnahme. Absorption.

Zielorgane: Augen. Haut. Atmungssystem. Zentrales Nervensystem.

Augenkontakt: ÄTZEND-Verursacht schwere Reizungen und Verätzungen. Kann bleibende Augenschäden, Blindheit hervorrufen.

Hautkontakt: ÄTZEND-Verursacht Reizungen und Verätzungen. Kurzer Kontakt kann Reizung, Entfettung verursachen. Nicht sofort abgewaschene Expositionen können zu toxischen Auswirkungen ähnlich denen bei Aufnahme führen.

Hautabsorption: Kann bei Absorption durch die Haut tödlich sein.

Inhalation: Kann für die Atemwege ätzend sein. Schwere Reizungen und Verätzungen können die Folge sein. Dämpfe oder Nebel können Hals und Rachen, Atmungswege reizen. Hohe Dampfkonzentrationen können Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem haben. Die Symptome können Kopfschmerz, Schwindel, Benommenheit beinhalten.

Aufnahme: ÄTZEND-Verursacht schwere Reizungen und Verätzungen. Kann Magen-Darm-Reizung, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhöe hervorrufen.

Durch Exposition mit diesem Produkt verschlimmerte Krankheiten: Keine bekannt.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

EISMASCHINENDESINFEKTIONSMITTEL

MSDS ID: MI0896

Überarbeitet: 01-08-2008

Ersetzt: 01-08-2008

Sonstiges: Die Aufnahme von Ethanol durch Schwangere kann beim Fötus Reproduktionstoxizität hervorrufen.

Krebsinformation: Dieses Produkt enthält nicht mehr als 0,1 % der bekannten oder potenziellen Karzinogene, wie im NTP, IARC oder OSHA aufgelistet.

Potenzielle Auswirkungen auf die Umwelt: Siehe Abschnitt 12.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Bestandteil	CAS-Nummer	OSHA Risiko	Gewicht %
Alkyl (50%C14, 40%C12, 10%C16)-Dimethylbenzyl-Ammoniumchlorid	68424-85-1	JA	3,0 %
Octyldecyldimethyl-Ammoniumchlorid	32426-11-2	JA	2,25 %
Ethylalkohol	64-17-5	JA	0 - 2 %
Didecyldimethyl-Ammoniumchlorid	7173-51-5	JA	1,125 %
Diocylldimethyl-Ammoniumchlorid	5538-94-3	JA	1,125 %

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt: Spülen Sie unverzüglich die Augen mit reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten bei geöffneten Augenlidern. Neigen Sie den Kopf, um eine Verunreinigung des unbeeinträchtigten Auges zu vermeiden. Suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf. Entfernen Sie die Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten und setzen Sie den Ausspülvorgang fort.

Hautkontakt: Spülen Sie unverzüglich die Haut mit reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten, während Sie die verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf. Verwenden Sie die Kleidung und die Schuhe nicht erneut, bevor diese gereinigt worden sind. Waschen Sie sich mit Seife und Wasser.

Inhalation: Begeben Sie sich an die frische Luft. Wenn das Atmen Schwierigkeiten bereitet, verabreichen Sie Sauerstoff. Falls keine Atmung vorhanden, leisten Sie künstliche Beatmung, vorzugsweise Mund zu Mund. SUCHEN SIE UNVERZÜGLICH MEDIZINISCHE HILFE AUF. Halten Sie sich warm und ruhig.

Aufnahme: Bei Verschlucken rufen Sie unverzüglich einen Arzt. KEIN Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wurde von einem Arzt angeordnet. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei spontan auftretendem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüften halten, um ein Einsaugen der Flüssigkeit in die Lungen zu vermeiden. Lassen Sie die Person ein Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken, falls diese in der Lage zum Schlucken ist.

Hinweis für Ärzte: Mögliche Schleimhautschädigung kann die Anwendung einer Magenspülung kontraindizieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Für Brände im Areal verwenden Sie geeignete Mittel. Zum Beispiel: Wasserschleier. Pulver. Kohlendioxid. Alkoholschaum. Wasserebel.

Methoden zur Brandbekämpfung: Evakuieren Sie das ungeschützte Personal aus dem Gebiet. Tragen Sie Schutzkleidung, einschließlich NIOSH-zugelassenes selbstständiges Luftatemgerät. Halten Sie sich gegen den Wind des Feuers zur Vermeidung gefährlicher Dämpfe und Zerfallsprodukte. Verwenden Sie Wasserschleier zum Kühlen der dem Feuer ausgesetzten Behälter. Der Ablauf des Brandschutzes kann zu Verunreinigung führen.

Brand- und Explosionsgefahren: Keine bekannt. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln kann Brand verursachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Reizende und/oder toxische Gase.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

EISMASCHINENDESINFektionsMITTEL

MSDS ID: MI0896

Überarbeitet: 01-08-2008

Ersetzt: 01-08-2008

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Maßnahmen zum Säubern von verschüttetem Material: ÄTZENDES MATERIAL. Evakuieren Sie ungeschütztes Personal aus dem Gebiet. Behalten Sie eine adäquate Belüftung bei. Befolgen Sie die persönlichen Schutzausrüstungsempfehlungen wie in Abschnitt 8 beschrieben. Überschreiten Sie niemals einen Arbeitsplatz-Richtgrenzwert. Dämmen Sie das verschüttete Material ein, bringen Sie es in Fässer für eine sachgemäße Entsorgung. Spülen Sie die verbleibende Fläche gründlich mit Wasser, um Spurenrückstände zu entfernen und entsorgen Sie ordnungsgemäß. Vermeiden Sie Direkteinleitung in Abwasserkanäle und Oberflächengewässer. Benachrichtigen Sie die Behörden bei sich ereignendem Eintritt.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Vermeiden Sie Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung. Zu verwenden unter angemessener Lüftung. Nicht schlucken. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Staub. Im Arbeitsbereich nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Nach der Handhabung gründlich waschen.

Lagerung: ÄTZENDES MATERIAL. Zu lagern an einem kühlen, gut-gelüfteten Ort außerhalb der direkten Sonnenlichteinstrahlung. An einem trockenen Ort weg von der Hitzeeinstrahlung lagern. Von unverträglichen Materialien fernhalten. Behälter fest-verschlossen halten. Nicht in un- oder falsch-markierten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von Hitzequellen oder offener Flamme lagern.

8. EXPOSITIONSKONTROLLEN/PERSONENSCHUTZ

Expositionsrichtlinien:

Bestandteil	OSHA PEL	OSHA STEL/C	ACGIH TWA	ACGIH STEL/C
Alkyl (50%C14,40%C12,10%C16)-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchlorid	N. fest.	N. fest.	N. fest.	N. fest.
Octyldecyldimethyl-Ammoniumchlorid	N. fest.	N. fest.	N. fest.	N. fest.
Ethylalkohol	1000 ppm	N. fest.	1000 ppm	N. fest.
Didecyldimethyl-Ammoniumchlorid	N. fest.	N. fest.	N. fest.	N. fest.
Diocylldimethyl-Ammoniumchlorid	N. fest.	N. fest.	N. fest.	N. fest.

Technische Kontrollmaßnahmen: Allgemeine Raumbelüftung und lokale Absaugsysteme sind erforderlich. Unterhalten Sie eine adäquate Belüftung. Nicht in geschlossenen oder engen Räumen verwenden. Vermeiden Sie die Entstehung von Staub oder Nebel. Halten Sie die Mengen unter den Expositionsgrenzwerten. Zur Bestimmung der Expositionswerte sollte eine regelmäßige Überwachung stattfinden.

Augen/Gesichtsschutz: Tragen Sie eine Chemikalienschutzbrille während der Verwendung dieses Produktes. Tragen Sie zusätzlichen Augenschutz, wie z. B. Gesichtsschutz, falls die Möglichkeit des Augenkontaktes mit spritzender oder sprühender Flüssigkeit oder mit sich in der Luft befindendem Material besteht.

Hautschutz: Vermeiden Sie den Kontakt mit diesem Produkt. Tragen Sie Handschuhe und Schutzkleidung, abhängig von den Anwendungsbedingungen. Schutzhandschuhe: Undurchlässig. Gummi. Neopren.

Atemschutz: Ein Atemschutz kann erforderlich sein, um eine Überexposition bei der Handhabung dieses Produktes zu vermeiden. Falls die Expositionsgrenzwerte überschritten werden, tragen Sie: NIOSH-zugelassenes Luftreinigungsatemschutzgerät mit: Organischer Dampfpatrone. NIOSH-zugelassenem selbstständigen Luftatemgerät. Überschreiten SIE NICHT die vom Hersteller des Atemschutzgerätes festgelegten Grenzwerte. Sämtliche Atemschutzprogramme müssen stets in Einklang mit den OSHA 29 CFR 1910.134 und ANSI Z88.2 Bestimmungen sein, wenn die Arbeitsplatzbedingungen die Verwendung eines Atemschutzgerätes erforderlich machen.

Sonstige Schutzausrüstung: Augen-Notwascheinrichtung. Sicherheitsbrause. Undurchdringliche Kleidung. Schutzkleidung.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

EISMASCHINENDESINFEKTIONSMITTEL

MSDS ID: MI0896

Überarbeitet: 01-08-2008

Ersetzt: 01-08-2008

Allgemeine Hygienevorschriften: Waschen Sie sich vor den Essenszeiten und am Ende einer jeden Arbeitsschicht mit Wasser und Seife. Die 'Good manufacturing practices (gute Herstellungspraktiken)' erfordern es, dass grobe Mengen einer jeglichen Chemikalie so bald wie praktisch möglich und insbesondere vor dem Essen oder Rauchen von der Haut entfernt werden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand: Flüssig.

Farbe: Klar. Farblos.

Geruch: Geruchlos.

Siedepunkt (Grad F): N.F.

Gefrierpunkt (Grad F): N.F.

Schmelzpunkt (Grad F): N.F.

Dampfdruck (mm Hg): N.F.

Dampfdichte (air=1): N.F.

Wasserlöslichkeit: Vollständig

pH: 8,0 (as is)

Relative Dichte: 0,990 @ 25C

% Flüchtigkeit (Gewicht %): ~ 93

Verdampfungsgeschwindigkeit (nBuAc = 1): N.F.

VOC (Gewicht%): 0,75-1,5

VOC (lbs/gal): 0,06-0,12

Viskosität: N.F.

Flammpunkt: Keiner, wenn auf 100 Grad C erhitzt

Flammpunkt-Verfahren: COC.

Untere Explosionsgrenze: N.Z.

Obere Explosionsgrenze: N.Z.

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Zu vermeidende Bedingungen: Vermeiden Sie erhöhte Temperaturen. Vermeiden Sie das Vermischen mit anderen Reinigungsprodukten. Ausschließlich mit Wasser mischen.

Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Chlorwasserstoff.

Eventuelle gefährliche Reaktionen: Gefährliche Polymerisation tritt unter normalen Bedingungen nicht auf. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln kann Brand verursachen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

LD50 Oral: > 2000 mg/kg in männlichen und weiblichen Ratten.

LD50 Haut: > 200 - 2000 mk/kg in männlichen und weiblichen Ratten.

Primäre Hautreizung: Ätzend.

Primäre Augenreizung: Ätzend.

LC50 Inhalation: Keine Daten.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

EISMASCHINENDESINFEKTIONSMITTEL

MSDS ID: MI0896

Überarbeitet: 01-08-2008

Ersetzt: 01-08-2008

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxikologische Angaben: Keine Daten verfügbar.

Angaben zum Abbauverhalten: Produkt ist biologisch abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Sondermüllnummer:

Entsorgungsmethode: Entsorgung in einer zugelassenen Sondermüllanlage unter Befolgung sämtlicher regionaler, bundesländlicher und nationaler Vorschriften. Chemische Zusätze zu diesem, Verarbeiten oder anderweitiges Verändern dieses Material(s) kann diese Entsorgungsangaben unvollständig, ungenau oder anderweitig ungeeignet machen. Weiterhin können bundesländliche und regionale Entsorgungsbestimmungen restriktiver als die nationalen Gesetze und Vorschriften oder anderweitig verschieden von diesen sein. Da die geleerten Behälter Produktrückstände aufweisen, befolgen Sie die Etikett-Warnhinweise auch, nachdem der Behälter geleert worden ist. Leere Behälter NICHT unter Druck setzen, schneiden, schweißen, löten, bohren, schleifen oder Hitze, Flamme, Funken oder anderen Zündquellen aussetzen.

14. HINWEISE ZUM TRANSPORT

DOT (Department of Transportation/US Verkehrsministerium):

Korrekte Versandbezeichnung: Desinfektionsmittel, Flüssigkeit, Ätzende N.O.S. (Quaternäre Ammoniumverbindung)

Gefahrenklasse: 8

Identifizierungsnummer: UN1903

Verpackungsgruppe: III

Erforderliches Etikett: ÄTZEND

15. VORSCHRIFTEN

U.S. FEDERAL REGULATIONS/VORSCHRIFTEN AUF US BUNDESEBENE

TSCA-Verzeichnis Status: Dieses Produkt oder alle Bestandteile dieses Produktes sind im EPA/TSCA-Verzeichnis der chemischen Substanzen aufgelistet.

SARA Title III Abschnitt 311/312 Kategorie:

Unmittelbares (Akutes) Gesundheitsrisiko: JA

Verzögertes (Chronisches) Gesundheitsrisiko: NEIN

Brandgefahr: NEIN

Plötzliche Freisetzung von druckbedingtem Risiko: NEIN

Reaktives Risiko: NEIN

SARA Abschnitt 302/304/313/HAP:

Bestandteil	CERCLA RQ	SARA RQ	SARA TPQ	SARA 313	U.S. HAP
Alkyl(50%C14,40%C12,10%C16)-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchlorid	N.Z.	N.Z.	N.Z.	NEIN	NEIN
Octyldecyldimethyl-Ammoniumchlorid	N.Z.	N.Z.	N.Z.	NEIN	NEIN
Ethylalkohol	N.Z.	N.Z.	N.Z.	NEIN	NEIN
Didecyldimethyl-Ammoniumchlorid	N.Z.	N.Z.	N.Z.	NEIN	NEIN

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

EISMASCHINENDESINFEKTIONSMITTEL

MSDS ID: MI0896

Überarbeitet: 01-08-2008

Ersetzt: 01-08-2008

Diocylldimethyl-Ammoniumchlorid N.Z. N.Z. N.Z. NEIN NEIN

U.S. STATE REGULATIONS/US VORSCHRIFTEN AUF BUNDESSTAATSEBENE

Kalifornien- Die folgenden Bestandteile sind unter Proposition 65 aufgelistet:

Benzylchlorid (Spurenverunreinigung < 2 ppm)

Ethanol (0,75 – 1,5%)

Wisconsin – Die folgenden Bestandteile sind als Wisconsin HAP gelistet:

Keine.

16. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Hydrite Bewertungssystem

Gesundheit: 3

Entflammbarkeit: 0

Reaktivität: 0

* = Chronisches Gesundheitsrisiko

NFPA Bewertungssystem

Gesundheit: 3

Entflammbarkeit: 0

Reaktivität: 0

Spezielles Risiko: Keines

MSDS Abkürzungen

N.Z. = Nicht zutreffend

N.F. = Nicht festgelegt

HAP = Hazardous Air Pollutant/Gefährlicher Luftschadstoff

VOC = Volatile Organic Compound/Flüchtige organische Verbindung

RQ = Reportable Quantity/Meldepflichtige Menge

TPQ = Threshold Planning Quantity/Planungsgrenzwert

C = Ceiling Limit/Obergrenze

N. fest. = Nicht feststehend

MSDS erstellt von: JAK

Überarbeitungsgrund: Im gesamten MSDS vorgenommene Änderungen.

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beziehen sich ausschließlich auf das ausgewiesene spezifische Material und beziehen sich nicht auf seine Verwendung in Kombination mit einem jeglichen anderen Material oder Prozess. Die enthaltenen Angaben werden als korrekt erachtet. Da sich jedoch die Anwendungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle befinden, sollten sie nicht als Gewährleistung oder Zusicherung angesehen werden, für welche die HYDRITE CHEMICAL CO. die gesetzliche Verantwortung übernimmt. Diese Informationen werden ausschließlich für Ihre Abwägungen, Untersuchungen und Verifikationen zur Verfügung gestellt.